

16/130-132

Streitigkeiten intern zu regeln. Man könne deshalb das Anerbieten der XI Orte nicht annehmen.

1) vgl. EA V 1, 680 c

2) vgl. ebenda 1696 Art. 41

Kopie

AH 16, 279-280

131

1604 Januar 31.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT DER STADT LUZERN AN AMMANN UND
RAT VON [STADT UND AMT] ZUG

Auf das Schreiben, welches von der letzten Tagsatzung [in Luzern]¹ wegen des Walliserhandels und des Streites zwischen Bern und Freiburg an Zürich geschickt worden sei, sei eine Antwort erfolgt, wovon man ihnen eine Abschrift beilege, damit sie die Gesandten auf die Tagsatzung in Baden² umso besser instruieren könnten.

1) vgl. EA V 1, 677 a

2) vgl. ebenda 679-685

Original mit Siegel

AH 16, 281-282 - Blatt 281^v und 282^r leer

132

1612 November 24., Lyon

A

BRIEF VON ROBERT ALLENET [AN KONRAD III. ZURLAUBEN]

Allenet kündigt Zurlauben die Rechnung für seinen Sohn [Beat II.] an und bittet, über deren Höhe nicht allzusehr zu erschrecken. Trotz seiner Proteste sei es ihm nämlich nicht möglich gewesen, seinen Sohn von zahlreichen Kleiderkäufen abzuhalten, die er ob